



## „Wir feiern, was wir lieben“

09.12.2023

Strahlendes Lächeln und glückliche Gesichter wohin man am 9. Dezember in Ribbeck auch schaute. Die Laune war hervorragend und die Gäste ließen sich verzaubern. *„Es hat mir besondere Freude bereitet, mich unter die Gäste zu mischen und mit ihnen zu feiern“*, sagt **Landrat Roger Lewandowski**. *„Das Fest war wundervoll: Vom ersten Ton – gespielt vom Jugendblasorchester, dem Treiben auf der Festmeile, an den Zelten der Partner und Kommunen, bei den aktiven Angeboten bis zum Programm in der Kulturscheune, in der Kirche und im Schloss. Das Ambiente am Abend war begeistert.“*

Die Havelländerinnen und Havelländer kamen in Strömen am 9. Dezember in die Mitte ihres Landkreises, um gemeinsam zu feiern. Sie erlebten ein besonderes Fest, das Geburtstagsparty, Musikfestival, Kinder- und Familien-Fest in Einem war – ein Fest mit Freunden und Nachbarn. Es war ein großes Wiedersehen und Spaß für Groß und Klein.

Die Aussteller überraschten die Gäste mit ihrem Angebot; die Marktzelte waren gut gefüllt. Die Angebote von Landkreis Havelland, Innovationsbündnis und dem Zelt „Reise zu Freunden“ der Tourismusverbände der Partnerkreise wurden voller Neugierde und Interesse angenommen. *„Ich danke allen Ausstellern, Aktiven und Künstler sowie den Gästen – Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser Festtag ein besonders freudiger, abwechslungsreicher und spannender wurde“*, sagt Landrat Roger Lewandowski.

Drei Enthüllungen galten als Überraschungen. Als erstes wurde eine rund 2 Meter hohe Skulptur der Künstlerin Heike Adner enthüllt. Die Kulturstiftung Havelland hatte einen europaweiten Wettbewerb ausgeschrieben. In der ersten Dezemberwoche wurde die Skulptur auf ihren Sockel gehoben. Heike Adner gestaltete eine Birne aus Stahlstreifen, in deren Kern zwei Kinder symbolisch für den Samen der Zukunft stehen. Die Skulptur greift die Fontanische Ballade rund um den Herrn von Ribbeck auf. In zwei weiteren Enthüllungen wurde eine Bank des Demografieprojektes „Von Bank zu Bank“ enthüllt und ein Wegweiser zu den Partnerkreisen Spandau, Siegen-Wittgenstein und Rendsburg-Eckernförde. Er zeigt die Entfernungen zu den Partnerkreisen an.

Sportliche Aktionen bot der Kreissportbund nahe der Kulturscheune – hier konnten die Gäste sich im Minigolf ausprobieren oder sich beim Fußball-Schießen messen. Nebendran hatten die Jüngsten mit einem kleinen Kettenkarussell „fliegen“ dürfen. Zahlreiche Stände luden zum Basteln, Gestalten und Kreativwerden ein. Kleine Kunstwerke sind so entstanden.

Das Fest war der Höhepunkt eines ganzen Festjahres mit verschiedenen Aktivitäten. Dazu gehört auch die Kampagne „30 Jahre Landkreis Havelland – Wir feiern, was wir lieben“, sie wurde durch Kommunale Unternehmen auch beim Fest präsentiert. Havelbus und die HAW waren mit Fahrzeugen beim Fest, die mit Kampagnenmotiven beklebt sind. Die Stinknormalen Superhelden als Teil der Kampagne waren mit einem eigenen Stand dabei und stellten ihre Arbeit vor. Der Albertinenhof stellte sich im Zelt des NABU-Regionalverband vor.

Ein weiterer Inhalt des Festjahres war der Fotowettbewerb. Mehr als 360 Bilder wurden eingereicht. Aus diesem suchte eine Jury 13 Bilder heraus. Das Ergebnis ist ein großer Wandkalender, der erstmals beim Fest vorgestellt, präsentiert und angeboten wurde. Die Besucherinnen und Besucher des Festes konnten den Kalender am Landkreis-Stand des Bürgerservicebüros erwerben und machten davon rege Gebrauch. Ilka Bringmann aus Premnitz gelang das Siegerbild, das den Titel des Wandkalenders 2024 zierte.

Die Lasershow markierte zwar nicht das Ende des Festes; sie war aber ein fulminanter Höhepunkt. An der großen BB RADIO Bühne im Schlossgarten entstanden aus Licht Symbole und Bilder des Landkreises. Untermalt war die Lichtershow von DJ-Beats, die die Partystimmung anheizten für letzte Feststunden.

Das ganze Fest in Bildern - zu unserer Fotogalerie gelangen Sie [hier](#).

[Zurück](#)